

Nun werden wir das 26 (!!?) Tamtam der selbsternannten Klimaschützer erleben. Seit ihrer Erfindung steht der Aufwand dieser „Klima“-Konferenzen im umgekehrten Verhältnis zu ihrem Erfolg und den Hoffnungen, die mit ihnen verbunden sind. Schon seit den 1970er Jahren haben die großen Ölkonzerne gewusst, dass die fossile Energiewirtschaft unser Klima ruiniert und damit unsere Lebensgrundlagen beseitigt. Wo sind die „Marterpfähle“, an denen die Bolsonaros dieser Welt auf ihre gerechte Strafe warten?

Kultur entsteht im WIR! Wenn WIR aber nicht zusammen die Voraussetzungen für die weitere gesellschaftliche Entwicklung schaffen, haben wir keine Zukunft. Dann gibt es auch keine Kultur mehr, sondern nur noch Natur. Wo sind WIR? Schaffen WIR das?

Noch können wir uns Kulturprodukte vergangener Zeiten anschauen, in Museen flüchten und ein Gefühl dafür bekommen, was vielleicht noch alles möglich wäre. Sehr sehenswert ist die gegenwärtige Ausstellung in der wiedereröffneten Neuen Nationalgalerie in Berlin, dessen letztes Bild auf dem Rundgang gleich zur nächsten interessanten Ausstellung in der Berlinischen Galerie animiert:



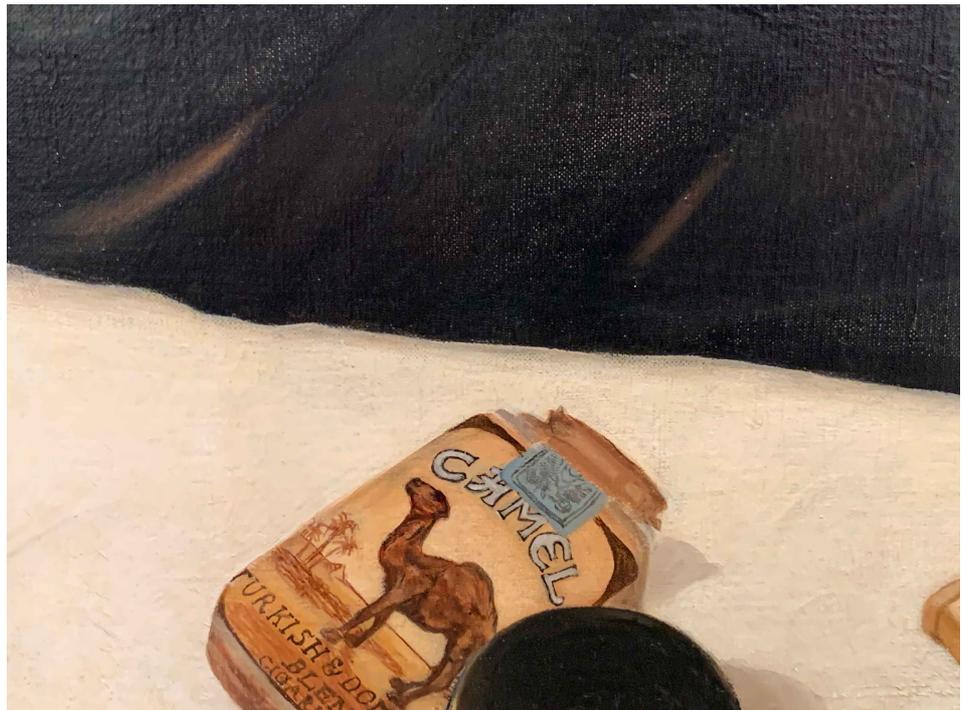
Ferdinand Hodler

Rätsel

Jetzt kommt mal was zum Mitmachen:

Wer erkennt das Bild aus der laufenden Ausstellung in der Neuen Nationalgalerie, zu dem der unten stehende Ausschnitt gehört?

Die ersten drei (richtigen) Rückmeldungen (Name des Künstlers, Titel des Bildes) bekommen eine kleine Radierung von mir. Auflösung im nächsten Newsletter.



BG
BERLINISCHE
GALERIE
MUSEUM FÜR
MODERNE KUNST

**Ferdinand
Hodler**

10.9.21 – 17.1.22

Neue Nationalgalerie
Die Kunst der Gesellschaft
1900–1945. Sammlung der Nationalgalerie
22.08.2021 bis 02.07.2023

Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte oder jemanden kennt, der ihn auch erhalten möchte, meldet sich bitte per Email.

jrs-art - Jörg Schmidt-Wottrich
Foersterstraße 12 b | 14612 Falkensee
mail@jrs-art.com | www.jrs-art.com